

Grundlage der Angaben in diesem Kapitel sind die Vierteljahresberichte („Bankstatistische Regionale Ergebnisse“) der Deutschen Bundesbank in Frankfurt am Main sowie regionale Statistiken des Verbandes der Privaten Bausparkassen e. V. und der Bundesgeschäftsstelle Landesbausparkassen im Deutschen Sparkassen- und Giroverband e. V.

Für die Tabellen 1 bis 4 gelten die nachfolgenden Erläuterungen der Deutschen Bundesbank:

Auf Grundlage der vierteljährlich erhobenen Daten zur Regionalstatistik werden bankstatistische Ergebnisse (Kredit- und Einlagengeschäft mit Kunden) nach Bundesländern ausgewiesen. Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Sitz der Bankniederlassungen (Zweigstellen) und nicht nach dem Sitz der Kunden (Ausnahme: Deutsche Postbank AG, deren Kundenbeziehungen nach den Postleitzahlen den einzelnen Bundesländern zugeordnet wurden. Dies betraf den Zeitraum vom 1. Vierteljahr 2015 bis einschließlich 1. Vierteljahr 2018). Die hier präsentierten regionalstatistischen Ergebnisse sind daher nicht identisch mit den Krediten an und Einlagen von Bankkunden in den betreffenden Bundesländern. Das gilt insbesondere für bundesweit tätige Kreditinstitute ohne Filialnetz, wie z. B. die überwiegend in den „Regionalbanken und sonstigen Kreditbanken“ enthaltenen Direktbanken, deren gesamtes Kundengeschäft dem jeweiligen Firmensitz-Bundesland zugeordnet wird. Um derartige Verzerrungen zu minimieren, sind folgende überregional tätige Institute mit zentralen Aufgaben im gesamten Bundesgebiet in den regionalstatistischen Auswertungen des jeweiligen Firmensitz-Bundeslandes nicht enthalten: Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW), AKA Ausfuhrkredit-GmbH, Landwirtschaftliche Rentenbank, Liquiditäts-Konsortialbank GmbH (bis 2. Vierteljahr 2014), DekaBank Deutsche Girozentrale, DZ BANK AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank und IKB Deutsche Industriebank AG.

Die Auswertungen basieren auf den Regionalmeldungen (für die einzelnen Bundesländer) der meldepflichtigen Banken (MFI) mit Filialen in mehreren Bundesländern sowie auf den Bundesgebietsmeldungen der Institute, die keine Filialen außerhalb des Firmensitz-Bundeslandes unterhalten. Die Regionalmeldungen werden zur monatlichen Bilanzstatistik und zur Kreditnehmerstatistik am Vierteljahresende erhoben.

Kurzfristige Kredite

Kredite mit einer Laufzeit bis einschließlich einem Jahr.

Mittelfristige Kredite

Kredite mit einer Laufzeit oder Kündigungsfrist von über einem Jahr bis einschließlich fünf Jahre.

Langfristige Kredite

Kredite mit einer Laufzeit oder Kündigungsfrist von über fünf Jahren.

Sichteinlagen

Täglich fällige Verbindlichkeiten.

Termineinlagen

Einlagen mit einer Kündigungsfrist bis einschließlich einem Jahr und einer Befristung von über einem Jahr.

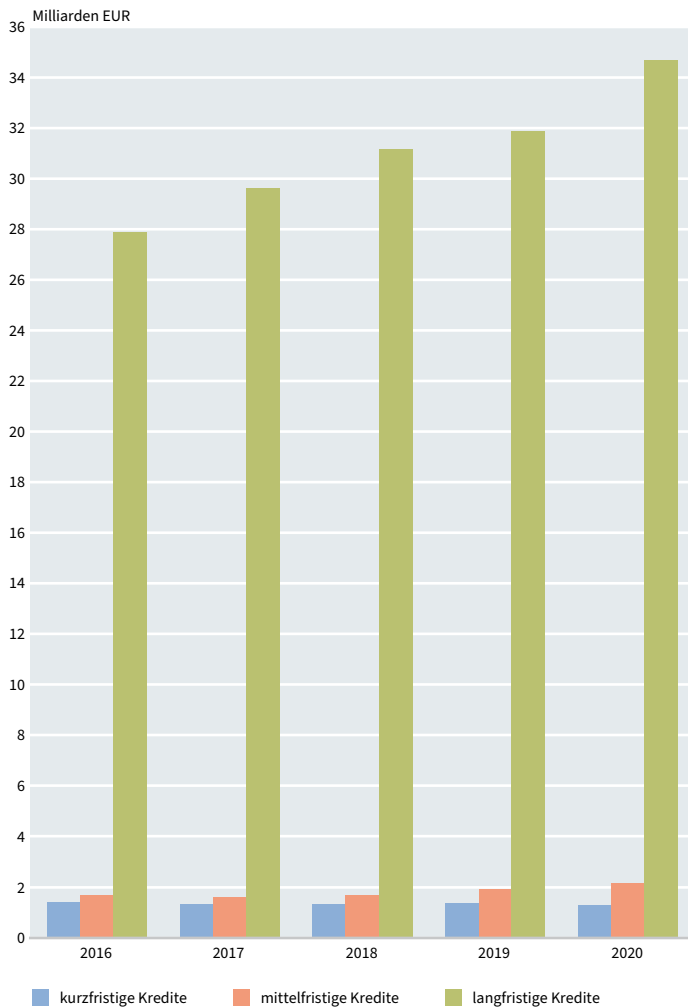
Spareinlagen

Spareinlagen sind Einlagen, die durch Ausfertigung einer Urkunde, insbesondere eines Sparbuches, als solche gekennzeichnet sind.

XI. Geld und Kredit

Kredite an Nichtbanken 2016 bis 2020

Stand: 31. Dezember



XI

1. Kredite an Nichtbanken ¹⁾ 2016 bis 2020 nach Schuldnergruppen und Befristung

Merkmal	Stand am 31. Dezember				
	2016	2017	2018	2019	2020
	Mill. EUR				
Kredite insgesamt	30957	32475	34108	35099	38082
davon					
kurzfristige Kredite ¹⁾	1 393	1 311	1 312	1 362	1 272
mittelfristige Kredite	1 689	1 585	1 661	1 875	2 141
langfristige Kredite	27 875	29 579	31 135	31 862	34 669
darunter					
Kredite an inländische Nichtbanken	30 542	32 020	33 528	34 567	37 375
davon an					
Unternehmen	11 002	11 903	12 791	13 467	15 745
davon					
kurzfristige Kredite ¹⁾	740	789	792	820	823
mittelfristige Kredite	968	860	958	1 118	1 204
langfristige Kredite	9 294	10 254	11 041	11 529	13 718
wirtschaftlich selbständige					
Privatpersonen	4 124	4 794	5 031	5 020	4 902
davon					
kurzfristige Kredite ¹⁾	243	226	235	232	191
mittelfristige Kredite	180	161	172	170	161
langfristige Kredite	3 701	4 407	4 624	4 618	4 550
wirtschaftlich unselbständige und					
sonstige Privatpersonen ²⁾	10 499	11 124	11 767	12 335	12 888
davon					
kurzfristige Kredite ¹⁾	237	205	212	227	176
mittelfristige Kredite	326	346	375	387	376
langfristige Kredite	9 936	10 573	11 180	11 721	12 336
öffentliche Haushalte	4 917	4 199	3 939	3 745	3 840
davon					
kurzfristige Kredite ¹⁾	151	86	64	69	61
mittelfristige Kredite	136	100	90	68	73
langfristige Kredite	4 630	4 013	3 785	3 608	3 706
Nachrichtlich:					
Treuhandkredite ³⁾	313	296	285	278	378

Quelle: Deutsche Bundesbank, Frankfurt am Main; Stand März 2021 – *) ohne Schatzwechselkredite, Wertpapierbestände, Treuhandkredite und Ausgleichsforderungen – 1) einschließlich Wechsel im Bestand (sektorale Zuordnung nach dem Bezogenen) – 2) einschließlich Organisationen ohne Erwerbszweck – 3) nicht in die Kredite einbezogen

XI. Geld und Kredit

2. Einlagen und aufgenommene Kredite von Nichtbanken *) 2016 bis 2020 nach Gläubigergruppen und Arten

Merkmal	Stand am 31. Dezember				
	2016	2017	2018	2019	2020
	Mill. EUR				
Einlagen und aufgenommene Kredite insgesamt	38 766	39 304	41 716	44 031	46 926
davon					
Sichteinlagen ¹⁾	22 323	23 502	25 888	28 148	31 442
Termineinlagen ²⁾³⁾	2 343	2 124	1 985	1 976	1 787
Sparbriefe ⁴⁾	1 165	989	824	766	793
Spareinlagen ⁵⁾	12 935	12 689	13 019	13 141	12 904
darunter					
Einlagen und aufgenommene Kredite von inländischen Nichtbanken	38 612	39 182	41 593	43 889	46 757
davon					
Unternehmen	7 112	7 322	7 543	7 961	8 544
davon					
Sichteinlagen ¹⁾	4 981	5 325	5 674	6 093	6 762
Termineinlagen ²⁾³⁾	1 592	1 478	1 405	1 353	1 287
Sparbriefe ⁴⁾	444	416	353	372	366
Spareinlagen ⁵⁾	95	103	111	143	129
wirtschaftlich selbständige Privatpersonen	3 226	3 176	3 472	3 733	4 090
davon					
Sichteinlagen ¹⁾	3 051	3 037	3 410	3 681	4 048
Termineinlagen ²⁾³⁾	153	125	52	46	37
Sparbriefe ⁴⁾	22	14	10	6	5
Spareinlagen ⁵⁾	-	-	-	-	-
wirtschaftlich unselbständige und sonstige Privatpersonen ⁶⁾	26 277	26 876	28 531	30 096	31 875
davon					
Sichteinlagen ¹⁾	12 756	13 717	15 106	16 674	18 733
Termineinlagen ²⁾³⁾	305	322	353	302	257
Sparbriefe ⁴⁾	420	291	221	181	171
Spareinlagen ⁵⁾	12 796	12 546	12 851	12 939	12 714
öffentliche Haushalte	1 997	1 808	2 047	2 099	2 248
davon					
Sichteinlagen ¹⁾	1 405	1 323	1 594	1 579	1 753
Termineinlagen ²⁾³⁾	293	199	175	275	206
Sparbriefe ⁴⁾	279	268	240	207	251
Spareinlagen ⁵⁾	20	18	38	38	38

Quelle: Deutsche Bundesbank, Frankfurt am Main; Stand März 2021 – *) ohne Einlagen aus Treuhandkrediten und ohne Verbindlichkeiten gegenüber Geldmarktfonds; einschließlich nachrangiger Verbindlichkeiten (in Position „Termineinlagen“ bzw. „Sparbriefe“ enthalten) – 1) täglich fällige Verbindlichkeiten – 2) einschließlich Verbindlichkeiten aus Namensschuldverschreibungen (ohne Sparbriefe) – 3) einschließlich Bauspareinlagen – 4) ohne Verbindlichkeiten aus nicht börsenfähigen Inhaberschuldverschreibungen; einschließlich Namens-Sparschuldverschreibungen – 5) Die Spareinlagen der wirtschaftlich selbständigen Privatpersonen sind zusammen mit denen der wirtschaftlich unselbständigen und sonstigen Privatpersonen ausgewiesen, weil sie nicht getrennt erfragt werden. – 6) einschließlich Organisationen ohne Erwerbszweck

3. Kredite an inländische Unternehmen und wirtschaftlich selbständige Privatpersonen *) 2016 bis 2020 nach Wirtschaftszweigen

Merkmal	Stand am 31. Dezember				
	2016	2017	2018	2019	2020
	Mill. EUR				
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	732	729	782	794	785
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden; Energie- und Wasserversorgung	1547	2373	2525	2698	3094
Verarbeitendes Gewerbe	1793	1895	1912	2035	2000
Baugewerbe	644	725	772	773	819
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz	893	955	1007	1011	1037
Verkehr und Lagerei; Nachrichtenübermittlung	423	349	322	353	385
Finanzierungsinstitutionen (ohne MFIs) und Versicherungsgewerbe	747	893	953	1180	1284
Dienstleistungsgewerbe und Freie Berufe	8347	8777	9549	9643	11242
Kredite insgesamt	15126	16696	17822	18487	20647
darunter					
Hypothekarkredite	6049	6708	7457	7821	9016
Hypothekarkredite auf Wohngrundstücke	3704	4446	4965	5002	6083
sonstige Kredite für den Wohnungsbau (ohne Hypothekarkredite)	1321	1380	1331	1161	1123
Nachrichtlich:					
Kredite an das Handwerk	744	759	791	794	777

Quelle: Deutsche Bundesbank, Frankfurt am Main; Stand März 2021; Seit Dezember 2008 werden die Daten auf der Grundlage der „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008“ (WZ 2008) erhoben. – *) Buchkredite und Wechseldiskontkredite (Wechselbestand zuzüglich Indossamentsverbindlichkeiten aus rediskontierten Wechseln und aus dem Wechselbestand vor Verfall zum Einzugs versandte Wechsel; sektorale Zuordnung nach dem Einreicher der Wechsel); Aufgliederung der Kredite der Bausparkassen nach Bereichen und Branchen geschätzt; ohne Treuhandkredite

XI

4. Bei Kreditinstituten zu Protest gegebene Wechsel und nicht eingelöste Schecks 2020 nach Vierteljahre

Vierteljahr	Zu Protest gegebene Wechsel		Nicht eingelöste Schecks	
	Stück	Mill. EUR	Stück	Mill. EUR
1. Vierteljahr	-	-	14	0
2. Vierteljahr	-	-	4	0
3. Vierteljahr	-	-	33	0
4. Vierteljahr	-	-	3	0

Quelle: Deutsche Bundesbank, Frankfurt am Main

XI. Geld und Kredit

5. Bauspargeschäft der privaten und öffentlichen Bausparkassen 2011 bis 2020

Jahr	Eingelöste Neuabschlüsse		Eingänge	Auszahlungen ⁴⁾		
	Anzahl	Bauspar- bzw. Vertragssumme ¹⁾		insgesamt ²⁾	darunter	
			Spargeld ³⁾		Tilgungen und Zinsen	
	1 000	Mill. EUR				
2011	86,3	2 060,0	872,9	614,0	258,9	753,5
2012	94,6	2 287,8	964,1	690,4	273,8	740,0
2013	88,5	2 226,8	938,9	671,3	267,6	739,5
2014	73,4	1 980,9	871,8	630,8	241,0	702,0
2015	68,8	1 960,2	853,3	613,6	239,7	836,7
2016	53,7	1 708,9	798,7	588,9	209,8	744,1
2017	45,7	1 587,0	774,2	585,1	189,0	704,6
2018	43,5	1 629,0	766,2	580,9	185,3	684,5
2019	41,4	1 621,9	766,4	564,4	202,0	751,6
2020	36,9	1 419,8	741,9	552,7	189,2	807,9

Quelle: Verband der Privaten Bausparkassen e. V. und Bundesgeschäftsstelle Landesbausparkassen im Deutschen Sparkassen- und Giroverband – 1) einschließlich Erhöhungen – 2) ab 1997 ohne Wohnungsbauprämien – 3) ohne Zinsgutschriften – 4) von Bausparanlagen, von Baudarlehen aus Zuteilungen und aus Zwischenkreditgewährung sowie von sonstigen Baudarlehen; zur Vermeidung von Doppelzählungen sind Ablösungen von Zwischenkrediten nicht erfasst

6. Bauspareinlagen, Baudarlehen und Bausparverträge bei privaten und öffentlichen Bausparkassen 2011 bis 2020

XI

Stichtag	Bauspar- einlagen	Bau- darlehen	Bausparverträge		Davon			
			Anzahl	Bauspar- bzw. Vertrags- summe	nicht zugeteilte		zugeteilte	
					Anzahl	Bauspar- bzw. Vertrags- summe	Anzahl	Bauspar- bzw. Vertrags- summe
			Mill. EUR	1 000	Mill. EUR	1 000	Mill. EUR	1 000
31.12.2011	3 081,2	2 673,1	771,7	16 467,3	674,1	14 212,4	97,6	2 254,9
31.12.2012	3 231,1	2 790,1	776,4	17 054,3	685,4	14 920,7	91,0	2 133,6
31.12.2013	3 445,4	2 675,9	792,7	17 504,5	709,2	15 505,9	83,5	1 998,6
31.12.2014	3 541,3	2 792,1	793,5	17 674,0	718,3	15 813,0	75,2	1 861,0
31.12.2015	3 739,9	2 879,1	769,0	18 210,0	700,2	16 516,1	68,7	1 693,9
31.12.2016	3 953,8	2 850,5	756,6	18 408,0	694,8	16 834,5	61,8	1 573,5
31.12.2017	3 992,1	4 635,2	742,0	18 077,8	685,2	16 612,5	56,8	1 465,2
31.12.2018	4 112,0	4 796,8	723,9	18 309,9	670,4	16 924,1	53,5	1 385,8
31.12.2019	4 159,9	5 217,0	694,6	18 428,6	645,3	17 083,3	49,3	1 345,3
31.12.2020	4 170,8	5 589,6	663,9	18 108,7	617,4	16 835,2	46,5	1 273,6

Quelle: Verband der Privaten Bausparkassen e. V. und Bundesgeschäftsstelle Landesbausparkassen im Deutschen Sparkassen- und Giroverband